

BURGLENGENFELD

Stadtbibliothek: Donnerstags, 9 bis 12.30 Uhr, geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Donnerstags, 8 bis 12 Uhr, geöffnet.

Kleiderkammer im Städtedreieck: Donnerstags, 10 bis 12 Uhr, geöffnet.

Kneipp-Verein: Donnerstags, 9 Uhr, Fit bis ins hohe Alter, im Bürgertreff.

ASV, Koronarsport: Donnerstags, 18 Uhr, Training im Sepp Simon Stadion.

TV, Koronarsport: Donnerstags, 17 Uhr, Turnstunde in der Stadthalle.

- Leichtathletik: Donnerstags, 16 Uhr, U8 und U10, Stadthalle; 17.30 Uhr, U16 bis Erwachsene, Gymnasiumhalle; 18.30 Uhr, U10-14, Schwimmtraining Bulmare; 19.30 Uhr, U16 bis Erwachsene, Schwimmtraining Bulmare. **- Skiabteilung:** Samstag, 05.08., Überraschungsabend für Kinder und Jugendliche in Greinhof, anschl. Zeltlager und gemeinsames Essen. Anmeldung bis Sonntag, 30.07. unter jugendleitung@asvskibul.de

Kleiderkammer Verkauf: Von Montag, 17.07. bis Montag, 01.08., geschlossen wegen Umbauarbeiten.

VfG: Donnerstags um 8.15 Uhr, 19.10 Uhr und 20 Uhr Reha-Wassergymnastik im Bulmare.

MAXHÜTTE-HAIDHOF

Kreuzbund: Donnerstags, 19.30 Uhr, Treffen im Mehrgenerationenhaus. Themen: Alkohol, Medikamente und Drogen für Betroffene und deren Angehörige. Info unter Tel. (09471) 3735.

Frauenbund: Donnerstag, 27.07., 11 Uhr, Teilnahme am Trauergottesdienst für Marianne Reichl mit FB-Schal in der Friedhofskirche.

Leonberg, SV: Donnerstags, 18 Uhr, Rückenschule, Turnhalle der Mittelschule.

SSC: Donnerstags, 17.30 Uhr, Training auf Stockbahnen. Interessierte willkommen, Stockmaterial kann gestellt werden.

Pfarrei: Donnerstag, 27.07., 18.45 Uhr, Kirchenchorprobe in der Pfarrkirche.

Pirkensee, TTC: Samstag, 29.07., 16 Uhr, Jahreshauptversammlung im Dorfhaus. Anfragen zur Tagesordnung an Günther Haberzettl.

TEUBLITZ

Stadtbücherei: Donnerstags, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Donnerstags, 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, geöffnet.

ESC: Donnerstags, 16 Uhr, Training auf den Stockbahnen in der Höllohe.

Pfarreicafé 60+: Donnerstags, ab 14 Uhr, im Pfarrheim.

TuS: Donnerstags, 18 Uhr, Easy Fit; 19 Uhr Fit for fun; 19 Uhr Pilates im Gymnastikraum Dreifachturnhalle.

- Volleyball: Donnerstags, 19 Uhr, Training, Dreifachsporthalle.

Katzdorf, SCK-Fanclub Rot-Schwarze Freundschaft: Samstag Fahrt mit dem Kleinbus zum Auswärtsspiel beim SV Sulzbach a. d. Donau. Es sind noch zwei Plätze frei. Info bei Wampl, Tel. 0171/7065584; Abfahrt 13.30 Uhr am SCK-Sportheim, Kirche, GH Bauer.

Münchshofen, EV: 17 Uhr, Training auf den Asphaltbahnen/Stockbahnen Höllohe.

Premberg, Pfarrei: Donnerstag, 27.07., Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

STÄTTEDREIECK

Sporthalle Realschule Burglengenfeld: Von 27.07. bis einschließlich 11.09. für den Vereinsport gesperrt.

Pirkensee, ATSV PiPo: Donnerstags, 18 Uhr Step, 19 Uhr Gymnastik - jeweils im Sportheim.

ANSPRECHPARTNER

Redaktion Burglengenfeld: Thomas Rieke (0 94 71) 14 02
E-Mail: burglengenfeld@mittelbayerische.de

Redaktionssekretariat: Doris Härtl (0 94 31) 71 39 10
Postadresse: Hauptstraße 11
93133 Burglengenfeld

Anzeigenverkauf: Ulrike Schindler-Selinger (0 94 31) 71 39 35



Erstmals traf sich die Projektgruppe zu einem Kennenlerngespräch: Ulrike Mutzbauer, Betty Mulzer, Heidi Gügel-Wagner, Julia Eisenreich, Agnes Meier, Barbara Hernes, Schirmherrin Carolina Trautner, Tina Kolb, Max Loy, Bianca Härtl und Gabi Kroth-Gawlista (v. l.). Foto: Stefan Barte

Inklusionsball setzt auf das Miteinander

Veranstaltung hat im Städtedreieck Premiere – Viele Akteure ziehen an einem Strang

Von Stefan Barte

Burglengenfeld. Im Veranstaltungskalender des Städtedreiecks steht im Herbst ganz lapidar „Erster Inklusionsball“. Dass sich hier ein besonderes Event anbahnt, lässt sich auf den ersten Blick daraus nicht ableiten. Im Hintergrund laufen jedoch bereits intensive Vorbereitungen, die Wegbereiter für einen unvergesslichen Abend sein werden.

Alle Fäden laufen bei Max Loy zusammen. Er ist der Vorsitzende des Vereins „Sweet Sweet Smile – für Kinder, die uns brauchen e. V.“ Loy hat ein außerordentliches Netzwerk, eine Art Arbeitsstab, zusammengestellt. Die jeweiligen Fachexperten sollen das Projekt „Tanznacht – Freude am Miteinander“ zum Erfolg führen. Ausnahmslos alle Mitwirkenden tun dies ehrenamtlich und aus innerster Überzeugung. Erstmals trafen sich nun die Akteure am Samstagmittag im Bürgertreff in Burglengenfeld und lernten sich gegenseitig kennen. Schnell wurde da-

bei klar, dass für die Veranstaltung alle hochmotiviert am gleichen Strang ziehen, wenn auch aus jeweils unterschiedlichen Beweggründen.

Teilhabe auch in der Freizeit

Als Schirmherrin konnte MdL Carolina Trautner gewonnen werden, die zugleich den Vorsitz der Lebenshilfe Bayern inne hat. Sie fasste in ihren Begrüßungsworten zusammen, warum sie ihre sofortige Unterstützung zugesagt habe. „Wir reden viel über Inklusion in der

Arbeit, aber im Freizeitbereich tun wir zu wenig, obwohl es viel einfacher wäre. Hier sind wir auf dem richtigen Weg. Wir verbinden Kultur, Sport, Spiel und Freude am Miteinander.“

Über einen immensen Erfahrungsschatz in der Durchführung eines solchen Events verfügt Gabi Kroth-Gawlista von der Lebenshilfe Amberg, gleichzeitig Leiterin der Frühförderstelle Schwandorf. Für Loy ist sie ein unverzichtbarer Bestandteil des Teams und eine der Hauptstützen, ohne die er sich das Projekt nicht zu-

getraut hätte. Eine weitere Kooperation besteht mit dem Bayerischen Landessportverband. In Persona vertrat die Bezirksvorsitzende der Oberpfalz, Barbara Hernes, die Verbandsinteressen. Ihr klares Statement: „Sport ist für alle da und nicht nur für den Leistungsbeir“. Daher sei es ihr Interesse, alle Menschen an der Freude am Sport teilhaben zu lassen. Dieser Gedanke solle daher künftig stärker in den Fokus ihrer Verbandsarbeit rücken.

Tiefgreifende Freude an der Musik verkörpern „Die lustigen Quertreiber“, eine integrative Band der Naabwerkstätten aus Schwandorf. Das Leitungsteam Agnes Meier und Julia Eisenreich hat spontan zugesagt, mit ihrer Band aufzutreten zu wollen und den Tanzabend musikalisch zu bereichern.

Das gilt auch für die beiden Vertreterinnen der Tanzgruppe „Miteinander“ aus Maxhütte-Haidhof. Ulrike Mutzbauer und Betty Mulzer erläuterten ihre Beweggründe. Seit 2010 tanzen sie für ihr Leben gern Line Dance und lieben es be-

sonders, wenn sie sich auch einmal präsentieren können. Sie seien nicht perfekt, aber begeistert, sagten sie.

Für den großen musikalischen Rahmen auf Profineiveau sorgt an diesem Abend die Tanzband Cappuccino. Sängerin Heidi Gügel-Wagner ließ es sich nicht nehmen, ihre persönliche Freude über die geplante Tanznacht kund zu tun, denn die Partnerschaft mit „Sweet Sweet Smile“ existiert schon länger.

Auch die Stadt hilft mit

Ein großer Projektanteil lastet auch auf Tina Kolb, der Leiterin des Bürgertreffs. Sie hat die Fäden vor Ort in der Hand und unterstützt mit ihren guten Verbindungen zur Stadt. Dass Loy so viel Unterstützung für das Projekt erhält, hätte er nach eigenen Worten nicht erwartet. Er zeigte sich zuversichtlich, dass der erste Inklusionsball mit Musik, Tanz- und Showeinlagen sowie Freude am Miteinander ein unvergessliches Erlebnis sein werde.

Karten für Tanznacht schon erhältlich

Motto: Sweet Sweet Smile Tanznacht „Freude am Miteinander“

Ort: Stadthalle Burglengenfeld

Termin: 14. Oktober; ab 18.30 Uhr Ankommen und Kennenlernen, Beginn um 19.30 Uhr

Veranstalter: Sweet Sweet Smile – für Kinder, die uns brauchen e.V., mit dem Bayerischen Landessportverband (Bezirk Oberpfalz), der Lebenshilfe Amberg und Special Olympics Bayern

Karten: Reservierung ab sofort per E-Mail unter: info@sweetsweetsmile.de

Ein „überaus erfolgreicher“ Jahrgang

Absolventen an der Realschule am Kreuzberg verabschiedet – 26 Mal eine Eins vor dem Komma

Burglengenfeld. Am Freitag wurden 100 Absolventen der Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld im Rahmen eines Festakts in der Aula feierlich verabschiedet. Das geht aus einer Pressemitteilung der Schule hervor.

Nach der musikalischen Eröffnung durch das Bläser-Ensemble und der Begrüßung durch Realschuldirektor Christian Zingler richteten auch Elternbeiratsvorsitzende Christina Edbauer sowie Roland Götz vom Förderverein Grußworte an die Abschlusschüler. Die Schülersprecher Anna-Maria Schmid und Maximilian Jacobi, (beide 10 d)



Sie sind die Schulbesten (v. l.): Julia Dratwa, Vildan Ersoy und Lena Thoß. Fotos: Tanja Schaller, Veronika Vollath

ließen die Realschulzeit aus ihrer Sicht Revue passieren und bedankten sich nicht nur bei den Lehrkräften, sondern auch bei ihren Eltern für ihren Einsatz.

Höhepunkt der Feier war die Zeugnisverleihung, die Schulleiter Christian Zingler vornahm. Dabei betonte er mit Stolz das „überaus erfolgreiche Abschneiden“ seiner Schüle-

rinnen und Schüler, von denen 26 eine Eins vor dem Komma hätten. Schulbeste in diesem Jahr ist Lena Thoß (1,08), dicht gefolgt von Julia Maria Dratwa (1,09) und Ersoy Vildan (1,18). Im Anschluss an die Zeugnisvergabe wurden die Klassenbesten und besonders engagierte Schüler geehrt.

Auch die jeweiligen Klassenleiter ließen es sich nicht nehmen, ihren Schützlingen gute Ratschläge mit auf den Weg zu geben, war man doch in den vergangenen Jahren sehr zusammengewachsen. Danach wurden Geschenke zum Dank an die Lehrkräfte der Abschlussfächer überreicht.

Die Feier wurde mit Beiträgen von der Schulband, der Ukulele-Gruppe sowie von Solistinnen am Klavier und der Violine musikalisch umrahmt. Am Ende begaben sich die Abschlusschüler, ausgestattet mit ihren Zeugnissen, den individuell bestückten Abschlussordern und dem Jahresbericht, mit ihren Familien auf den Pausenhof, wo sie ihre Wünsche an Luftballons banden und diese in einer gemeinsamen Aktion aufsteigen ließen. Dann gruppieren sich die Absolventen um die Stehtische und ließen bei einem Glas Sekt und anregenden Gesprächen die Feier ausklingen.

Jede Menge Abwechslung beim Sommerfest der Handballer

Städtedreieck. Einen Riesenspaß hatte der Nachwuchs des HC 1997 Städtedreieck beim Sommerfest auf dem Gelände des FC Saltendorf. Die Kleinsten vergnügten sich nach einer Mitteilung des Vereins in den Hüpfburgen, während die Größeren auf dem Rasen Handball spielten und den Besuchern spannende Freundschaftsspiele mit den Gastvereinen aus Roding, Schwandorf und Nabburg/Schwarzenfeld boten. In familiärer Atmosphäre wurde nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten und gegrillt. Die sommerlichen Temperaturen wurden mit einem Eiswagen und Wasser-Spielen bekämpft. Familien und Vierergruppen konnten sich außerdem bei witzigen Disziplinen in einer Art von Olympischen Spielen beweisen.



Großen Spaß hatte der Nachwuchs auf dem Sportplatz des FC Saltendorf.

Foto: Werner Artmann